

Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 DepV vom 27.04.2009		
für die Entsorgung auf der <b>Bodenaushubdeponie</b>		, <b>DK 0</b>
<b>Die Punkte 1. bis 7. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung <u>ohne</u> diese Angaben ist rechtlich nicht zulässig.</b>		
<b>1.</b>	<b>Abfallherkunft</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	<p><b>Der Bodenaushub stammt nur von einer Anfallstelle</b></p> <p><b>Abfallerzeuger:</b> (bitte gut leserlich in Druckschrift ausfüllen)</p> <p>Name: _____</p> <p>Anschrift: _____</p> <p>Telefon/Telefax: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>Anfallstelle: _____</p> <p>Anschrift (falls abweichend): _____</p>
<b>2.</b>	<b>Abfallbeschreibung</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)	<p>Abfallschlüssel und Bezeichnung (nach AVV):</p> <p><b>17 05 04 Boden und Steine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ - Abfall zur Ablagerung</li> <li>▪ - Abfall ist nicht verwertbar</li> </ul> <p><b>Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass die Zuordnungskriterien der Deponieklasse überschritten werden.</b></p> <p><b>Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass der Abfall durch Schadstoffe für die keine Zuordnungskriterien festgelegt sind, so verunreinigt ist, dass das Wohl der Allgemeinheit bei einer Ablagerung beeinträchtigt wird.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der angelieferte Bodenaushub stammt <b>nicht</b> aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,</li> <li>- durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,</li> <li>- Altlastensanierungsmaßnahmen,</li> <li>- PFC-Verdachtsflächen,</li> <li>- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,</li> <li>- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt nicht für Klärschlämme, die gemäß Klärschlammverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht wurden),</li> <li>- Bodenbehandlungsanlagen,</li> <li>- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente),</li> <li>- Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut), Straßenrückbau-Maßnahmen,</li> <li>- speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen, Bergwerke und dergl.),</li> <li>- sonstigen Verdachtsflächen.</li> </ul> </li> </ul>

<p><b>3.</b></p>	<p><b>Abfallzusammensetzung</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)</p>	<p><b>Der Abfall enthält nicht mehr als 5 Volumenprozent an Fremdstoffen, insbesondere Bauschutt, Metalle, Kunststoffe, Pflanzen/Wurzeln, Holz und Gummi.</b></p> <p>Aussehen: _____</p> <p>Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig _____</p> <p>Geruch: _____</p> <p>Farbe: _____</p> <p>Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen</p>
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Abfallmenge</b> (möglichst genau) (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)</p>	<p>Tonnen einmalig _____ Tonnen/Jahr _____</p>
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Bemerkungen:</b></p>	
<p><b>6.</b></p>	<p>Ort, Datum _____ Unterschrift (Abfallerzeuger) _____ bei der Erstellung hat mitgewirkt _____</p>	
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Raum für Bemerkungen des Deponiebetriebes</b></p> <p><input type="checkbox"/> Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht der Charakterisierung.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht <b>nicht</b> der Charakterisierung.</p> <p>Deponie, Datum _____ Unterschrift des Verweigers _____</p>	